



Zuschuss an den "Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen"

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Reutlingen gewährt dem neugegründeten „Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen“ im Jahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 50.000,00 EUR ohne Präjudiz für die Folgejahre.
2. Über eine Mitgliedschaft des Landkreises wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: ca. 50.000,00 EUR	Anteil Landkreis: bis zu 50.000,00 EUR
Teilhaushalt: Ergebnishaushalt Produktgruppe: 12.80 „Katastrophenschutz“	zur Verfügung stehende HH-Mittel: 0,00 EUR
	außerplanmäßig: bis zu 50.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Am 18.06.2014 wurde in der Gründungsversammlung auf Initiative von Frau Gabriele Gaiser, Reutlingen, der Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen gegründet. Der Verein beabsichtigt noch in diesem Jahr, und zwar von Mitte Juli bis Mitte September, die Hagelabwehr im Landkreis mit einem Hagelflieger sicherzustellen. Die Kosten dafür belaufen sich nach Angaben des Vereins auf 25.000,00 EUR pro Monat, also noch 50.000,00 EUR für die „Hagel-Saison 2014“.

Aufgrund des verheerenden Hagelunwetters am 28.07.2013 und den dadurch entstandenen Schäden sowie den bereits mehrmals vorhergesagten Unwetterwarnungen mit drohendem Hagel in diesem Jahr ist deshalb vorgesehen, dem Verein zur Hagelabwehr einen Zuschuss in Höhe von bis zu 50.000,00 EUR als außerplanmäßige Aufwendung aus dem Haushalt 2014 des Landkreises zu gewähren. Allerdings ohne Folgeverpflichtung für die kommenden Jahre.

II. Ausführliche Sachdarstellung

In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz am 19.02.2014 hatten Experten über die Wirksamkeit einer Hagelabwehr aus verschiedenen Blickrichtungen berichtet und standen für die anschließende Diskussion zur Verfügung. Auf der Grundlage dieser Expertenanhörung wollten die Fraktionen im Kreistag die Thematik weiter in ihren Reihen diskutieren. Als weitere Vorgehensweise sollte der Kreistag dann darüber entscheiden, ob und gegebenenfalls mit welchen Partnern eine Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen eingerichtet werden kann.

Zwischenzeitlich wurde auf Initiative von Frau Gabriele Gaiser, Reutlingen, ein Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen gegründet. Zweck des Vereins ist die Hagelabwehr zum Schutz von Personen, Tieren, Grundeigentum, Gebäuden und Sachen im Landkreis Reutlingen. Die entsprechende Satzung ist als Anlage beigefügt. Sie ist mit dem Finanzamt und dem Registergericht abgestimmt.

Vorbild für dieses bürgerschaftliche Engagement war der Verein zur Hagelabwehr in den Landkreisen Schwarzwald-Baar und Tuttlingen, der im Jahr 2009 gegründet worden war und inzwischen über 3.000 Mitglieder, darunter zehn Kommunen hat. Von Mai bis voraussichtlich Mitte September 2014 steht ein angemietetes und für die Hagelabwehr speziell ausgestattetes Flugzeug auf dem Flugplatz Donaueschingen in Bereitschaft.

Von dem Reutlinger Verein ist ebenfalls noch für dieses Jahr angedacht, einen Hagelflieger zur Hagelabwehr für das Kreisgebiet Reutlingen anzumieten, der dann bei Bedarf vom Flugplatz Donaueschingen aus starten wird. Hierzu sollen entsprechende Verträge abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Bereitstellung und Einsatz eines Hagelfliegers (Maschine, Pilot und Silberjodid) belaufen sich von Mitte Juli bis Mitte September 2014, also für zwei Monate auf 50.000,00 EUR, die über Mitgliedsbeiträge finanziert werden sollen. Damit die Finanzierung für das Jahr 2014 gesichert und damit die Hagelabwehr noch in diesem Jahr starten kann, hat der Verein den Landkreis um einen Zuschuss zu den Kosten gebeten. Es ist deshalb vorgesehen, dem Verein bis zu 50.000,00 EUR als außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2014 zu gewähren. Die Höhe des Zuschusses hängt von den Eigenmitteln des Vereins ab.

Der Anteil des Landkreises wird im Ergebnishaushalt unter der Produktgruppe 12.80 „Katastrophenschutz“ als außerplanmäßige Aufwendungen gebucht.

Frau Gabriele Gaiser wird in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für technische Fragen und Umwelt am 09.07.2014 sowie in der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 28.07.2014 die Konzeption zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen vorstellen und über den aktuellen Stand der Vereinstätigkeit berichten.

Nach Angaben der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft waren für die Versicherungswirtschaft die Hagelstürme, die zwischen dem 27.07. und 28.07.2013 einzelne Regionen in Nord- und Südwestdeutschland trafen, das teuerste Hagelereignis in der Geschichte Deutschlands.